

Anmeldung zum FORUM 2015 (7.-12. April 2015, Wiesbaden)

Name, Vorname

Straße

PLZ, Wohnort

Telefon/Fax

Geburtsdatum

E-Mail

Ich bin das erste Mal beim FORUM

geworben durch

Gewünschter
Arbeitskreis

Alternative
(bitte auch angeben)

Kinderbetreuung
(Alter des Kindes)

Zimmerwunsch:

Einzelzimmer Aufpreis von 35,00 Euro

Doppelzimmer im Teilnehmerbeitrag inbegriffen

Dreibettzimmer Reduzierung um 20,00 Euro

Bei dieser Auswahl bitte angeben, mit wem Sie das Zimmer belegen möchten.
Bei Doppelzimmern kann ebenfalls ein Wunschpartner angegeben werden:

Schüler, Student, sonstige Ermäßigung (bitte Nachweis beilegen)

Datum und Unterschrift

Mit der Unterschrift werden die allgemeinen Geschäftsbedingungen der KAST e. V. anerkannt. Bei Jugendlichen unter 18 Jahren ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters erforderlich.



Fotos: Dirk Hunstein - www.fotokunstfoto.de



Geschäftsbedingungen

Anmeldungen sollten schriftlich per Post oder Fax oder online über unsere Homepage bis zum 10.02.2015 erfolgen. Über die Zuteilung zu den Arbeitskreisen entscheidet der Posteingang.

Der Teilnahmebeitrag ist innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf folgendes Konto zu überweisen:

Kath. Arbeitsgemeinschaft Spiel und Theater e. V.
Pax-Bank Mainz, BIC: GENODED1PAX
IBAN: DE47 3706 0193 4003 2590 19

Anmeldung an: KAST - Marianne Thiel,
Franz-Abt-Str. 5, 65193 Wiesbaden, Fax: 0611 - 9 51 80 08
oder anmeldung@theater-forum.org

Geben Sie den gewünschten Arbeitskreis sowie eine Alternative auf der Anmeldung an. Sollten Sie nur einen Arbeitskreis angeben, gehen wir davon aus, dass Sie am FORUM nicht teilnehmen wollen, falls Ihr gewünschter Arbeitskreis besetzt ist.

Die Teilnahmebestätigungen werden erst ab Januar 2015 verschickt. Den Eingang der Anmeldung bestätigen wir direkt an die angegebene E-Mail-Adresse.

Sollten Sie Ihre Anmeldung nach dem 10.02.2015 zurückziehen, berechnen wir Ihnen eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 Euro. Bei einer Abmeldung nach dem 15.03.2015 kann der Teilnahmebeitrag nicht erstattet werden.

Jugendliche, die noch nicht volljährig sind und alleine teilnehmen, benötigen eine Erklärung der Erziehungsberechtigten, wer während der Werkwoche die Aufsichtspflicht übernimmt.

Kosten

Die Kosten für die Teilnahme am FORUM 2015 beinhalten Referentenkosten, Unterkunft, Vollpension und Versicherung ... und jede Menge Spaß!!!

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern. Wird ein Einzelzimmer gewünscht, so entstehen Mehrkosten. Einzel- und Dreibettzimmer können nur nach Verfügbarkeit vergeben werden.

Erwachsene	410 Euro
Schüler, Auszubildende, Studenten, Arbeitslose	310 Euro (bitte Nachweis beilegen!)
Kinder unter 14 Jahre	260 Euro
Kinderbetreuung	260 Euro
Einzelzimmerzuschlag	35 Euro
Dreibettzimmerrabatt	20 Euro

Familienrabatt: auf Anfrage ab dem 2. eigenen Kind.

Frühbucherrabatt: Bei verbindlicher Anmeldung bis zum 10.01.2015 und Zahlung bis spätestens 31.01.2015 gewähren wir einen Rabatt von 20,00 Euro.

Werberabatt: Alle, die dieses Jahr zum ersten Mal am FORUM teilnehmen, erhalten 10% Rabatt auf den Teilnehmerbeitrag. Diesen Rabatt erhalten auch bereits bekannte FORUMs-Teilnehmer, die Erst-Teilnehmer werben.

FORUM 2015

Tagungsstätte: Wilhelm-Kempff-Haus
Fondetterstraße
65207 Wiesbaden-Naurod
Telefon: 06127 - 770

Tagungsleitung: Clemens Schaub und Ulla Girzalsky

Beginn: Dienstag, 7. April 2015
Anreise ab 13.00 Uhr
14.30 Uhr Begrüßung

Ende: Sonntag, 12. April 2015
ca. 12.30 Uhr nach Brunch und
Feedback-Runden

Arbeitszeiten: jeweils 9.00 -12.30 Uhr
und 15.00 -18.00 Uhr

und sonst: Abendprogramm, Spiel und Spaß,
„Offene Bühne“, Musik und Tanz,
Präsentation der Workshops,
lockerer Tagesausklang an der Bar ...

Veranstalter: Katholische Arbeitsgemeinschaft
Spiel und Theater e. V.
Geschäftsführung:
Margret Augst, Reinsburgstraße 132,
70197 Stuttgart
Telefon: 0711 - 26 34 61 17

Das FORUM

intensiv und kreativ!

Für alle, die im Bereich der Kultur und Bildungsarbeit tätig sind oder allgemein Interesse an Theaterarbeit haben und neue Impulse suchen, veranstaltet die KAST jährlich die Theater-Werkwoche „FORUM“, die immer in der Woche nach Ostern an wechselnden Orten in Deutschland stattfindet.

Sechs Tage, die es in sich haben!

Theaterinteressierte und -verrückte treffen sich, um sich auszuprobieren, Neues zu erleben, Handwerkszeug zu trainieren oder einfach nur um einige Tage einzutauchen in die kreative Welt des FORUMs.

Aus allen Generationen kommen Amateure, Profis und andere aus dem musisch-darstellenden Bereich zusammen und begegnen sich auf Augenhöhe im gemeinsamen Spiel. Sie teilen ihre Freude und Ideen, bekommen Anregungen für ihren Beruf, ihr Hobby, bereichern ihr Leben durch intensive Erfahrungen und lassen sich faszinieren von einer Atmosphäre, die von genau dieser Vielfalt und Offenheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer geprägt ist.

Dies alles geschieht nicht nur in den Arbeitskreisen, sondern auch im Rahmenprogramm des FORUMs und findet seinen Höhepunkt in der öffentlichen Präsentation der Workshops am Samstagabend.

Die Katholische Arbeitsgemeinschaft Spiel und Theater e. V. (KAST) ist eine Einrichtung im Rahmen der kulturellen Jugendarbeit und wird aus Mitteln des Kinder- und Jugendplanes des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Sie ist Mitglied bei:

- Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung
- Bundesarbeitsgemeinschaft Spiel und Theater e. V.
- Katholische Erwachsenenbildung Deutschland

FORUM

Theaterwerkwoche

7. - 12. April 2015

mit
Kinderbetreuung

Videoschnitt
Playbacktheater
Boulevardtheater
Märchen erzählen
Schwarzes Theater
Clownerie & Akrobatik
Theaterworkshop für Kinder
Theaterworkshop für Jugendliche



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

www.theater-forum.org

Katholische Arbeitsgemeinschaft Spiel und Theater e. V.
gefördert aus den Mitteln des Kinder- und Jugendplanes

AK 1

Märchen

Märchen aus der Tasche

Abends, in familiärer Runde, wenn das Tagwerk vollbracht ist, da werden giftige Äpfel verschenkt, Hexen schwingen sich durch die Lüfte, es knabbern die Kinder an Zuckerhäuschen und Knüppel jagen aus Säckchen. Feenstaub liegt in der Luft und hebt aus dem leeren Raum der Bühne eine eigene Welt. Mit Stimme, Händen, Füßen, Körper, Requisiten, viel Phantasie und noch mehr Spaß erzählen wir Märchen auf sehr eigene Weise.



Kursleitung: Oliver Sproll, Essen

Schauspieler, Mime, Regisseur. Ausbildung in Pantomime (Folkwang-Hochschule Essen). Freie Produktionen, Theater-Engagements, Leiter von Theater-Seminaren, Lehrer für Alexandertechnik. www.oliver-sproll.de

AK 2

Playbacktheater

Playbacktheater geschenkt!

Du erzählst - wir spielen - unsere Geschichten. Playbacktheater ist Theater der Begegnung, des Augenblicks, des Humors und der Tiefe. Alltagsgeschichten werden gewürdigt und als Geschenk an den Erzähler zurückgegeben.



In diesem Workshop möchten wir euch einladen Geschichten zu erzählen, Erlebtes mit einander zu teilen und innere Spiegelbilder zu improvisieren. Das Playback Prinzip macht Spaß und ist schnell erlernt. Macht mit und beschenkt euch!

Kursleitung:

Aylien Kersten, Bedburg-Hau und Peter Eckartz, Goch
Aylien: Diplom Dramatherapeutin, psychodynamischer Coach und Supervisorin, Drama Dozentin.
Peter: Schreiner, Sozialpädagoge, Schauspieler, Dozent, Theatertherapeutische Zusatzausbildung.

AK 3 Clown & Akrobatik (ab 16 Jahren)

Das Fiasko und die Tücke des Objekts

Mit seinem fast tragischen Hang zum Fiasko befindet sich der Clown in ständigem Konflikt mit sich selbst und seiner Umwelt. Er versagt dort, wo er erfolgreich sein möchte und hat dort Erfolg, wo er es gar nicht beabsichtigt. Aus innerem Chaos erwächst seine Kreativität.



Der Workshop verknüpft das clowneske Spiel mit Bewegung und einfachen und schnell erlernbaren akrobatischen Tricks - Solo oder mit Partner. Wir sind das Fiasko! Unser Körper mit all seinen Tücken schenkt uns eine Herausforderung nach der anderen. Slapstick pur. Beweg- oder gar Sportlichkeit sind weder Hindernis noch Voraussetzung. Aber wer teilnimmt braucht Lust auf Bewegung, Lust am Spiel und Lust am Ver-rückt-sein.

Kursleitung: Rochus Schneider, Dörnberg

Pantomime und freier Regisseur. Lehrer für Theater und Bewegung. Gründer und Leiter des Volxtheaters Dörnberg. www.volxtheater.de

AK 4 Boulevardtheater (ab 18 Jahren)

Wenn Präzision leicht wirkt ...

Wie wichtig ist das Timing für unsere Lachmuskeln?

Wie ernst will die Komik genommen werden?

Und warum hilft ein Negligé allein nicht um das Publikum zu unterhalten? Schnelligkeit, Genauigkeit

und Timing, viele Wiederholungen, ein gutes Gefühl für die Motivation der Rolle und konsequente Zielverfolgung sind die Grundvoraussetzungen für die Inszenierung eines Boulevardstückes. Wir wollen gemeinsam diese Voraussetzungen schaffen, verschiedene Szenen erarbeiten und herausfinden wie intensiv und ernsthaft Komik entsteht.



Aufwärmen, Text lernen, Motivationen erkunden, Ziele verfolgen, Abläufe erarbeiten und auch die eigenen Lachmuskeln intensiv trainieren ... wir werden sicher viel Spaß haben. Ich freue mich auf Euch.

Kursleitung: Susanne Betz, Hanau

Nebenberufliche Ausbildung in Schauspiel, Regie und Gesang. Inszenierungen von Schauspiel, Operette, politischem Kabarett und Business-Theater.

AK 5

Schwarzes Theater

Die besondere Theatertechnik

Sterne tauchen aus dem Dunkeln auf, ein Zirkel tanzt Ballett und Puppen bewegen sich scheinbar selbstständig über die Bühne ...

Solche Illusionen lassen sich im „Schwarzen Theater“ mit einfachen Mitteln realisieren.



Nach Einführungsinformationen, Übungen, Mini-Etuden und Versuchen wird ein kurzes Stück in der Technik des Schwarzen Theaters erarbeitet, geprobt und schließlich zur Aufführung gebracht.

Somit bekommen die Teilnehmer eine komplexe Übersicht über die Arbeit im Schwarzen Theater von der Idee über die Herstellung der nötigen Requisiten, Beleuchtung und technisches Know-how bis zur Aufführung eines Stückes.

Kursleitung: Bedřich Hányš, Mainz

Absolvent der Akademie der Musischen Künste, Theaterfakultät in Prag. Mitbegründer und Leiter des Schwarzen Theaters VELVETS. www.velvets.de

AK 6

Video

Filmkurs

Hier lernt ihr wie man mit der Kamera und der Tonangel umgeht und das gedrehte Material in Form bringt.

Theater gibt es bei uns trotzdem, denn wir werden eine Szene, die ihr zusammen entwickelt, in Kameraeinstellungen auflösen und drehen.

Das Material werden wir wirkungsvoll zu einem Trailer zusammen schneiden. So könnt ihr später eure eigenen Theaterproduktionen z. B. in you tube bewerben.

Kursleitung: Sabine Willmann, Marbach

Diplom im Studiengang Film und Medien. Dozentin für Filmkurse. Regieassistentin an diversen Theatern und bei Freilichtspielen. Freischaffend als Regisseurin und Autorin tätig. www.sabine-willmann.de



AK 7

Für Jugendliche (ab 13 Jahren)

Ein Stückchen Theater

Am Anfang – eine vage Idee oder ein Interesse. Ein weißes Blatt – auf das kommt der Text. Menschen – aus ihnen werden Figuren. Improvisation – aus der wird eine Szene. Wörter – aus denen wird ein Chor. Musik – zu der bewegen wir uns. Gegenstände – aus ihnen werden Requisiten oder ein Bühnenbild. Am Ende – steht ein Stückchen Theater – unser Theaterstück.

Gibt es etwas, das dich inspiriert? Einen Text, einen Gegenstand, Musik oder ein Bild? Etwas, das unbedingt in unser Theaterstück soll? Dann bring es mit!

Kursleitung: Lisa Hetzel, Mülheim

Theaterpädagogin für das Theaterbüro Mülheim a. d. Ruhr, TheaterTanzPerformance und Mitgründerin von Theater Pottwal. www.schillinger-ttp.de



AK 8

Für Kinder (ab 7 Jahren)

Das Super-Kind Ein Science Fiction Abenteuer

Im Jahr 3512 können sich Eltern im Internet das perfekte Kind zusammenstellen und bequem per Post an die Haustür liefern lassen. Diese Superkinder sind brav, ordentlich, sauber, gut ge-launt, essen den Teller immer leer und sind natürlich super in der Schule ...

Komm mit uns auf eine Reise in die Zukunft, um heraus zu finden was passiert, wenn so ein Superjunge oder -mädchen auf „normale“ Kinder trifft. Können sie wirklich alles besser?

Du kannst gerne Verkleidungssachen und verrückte Gegenstände mitbringen, die auf deiner Reise nicht fehlen dürfen. - Wir freuen uns auf dich!

Kursleitung:

Eva Bock, Dinslaken und Stefanie Rippin, Oberhausen

Eva: Freischaffende Theaterpädagogin (BUT), Regisseurin und künstlerische Leitung von „Kultur und Schule“-Projekten, freien Produktionen und Clowntheater, Schauspielerin für die tpw-Osnabrück (Prävention), Autorin. www.evabock.de

Stefanie: Erzieherin, Motopädin, langjährige Tätigkeit in der offenen und verbandlichen Jugendarbeit. Dozentin für Kinderkompetenzkurse.

Kinderbetreuung

Für unter 7-Jährige gibt es parallel zu den Workshops ein qualifiziertes Angebot der Kinderbetreuung. Dabei werden die Kinder nicht nur im Haus Raum für Spiel und Spaß haben, sondern auch die Wiesen und Wälder der näheren Umgebung erkunden.

Maja Borkowski, Mülheim
Erzieherin und Motopädin



Ich benötige mehrere Ausschreibungen zum Verteilen (bitte ankreuzen)

Ausschreibung bitte auch schicken an:

Fax: 0611 9518008
oder per Post:

KAST - M. Thiel
Franz-Abt-Str. 5

65193 Wiesbaden

Streichen Sie meine Adresse aus der Datenbank:

